



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/03/2023)
vom 19.10.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Timo Schlabritz

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Oliver Meyer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Riecke Finck

Mitglieder

Herr Jan-Dennis Bumann

Herr Steffen Lohgall

Herr Jörn Plischke

Herr Peter Ruser

ab 19.42 Uhr

Protokollführer/in

Frau Marion Falke-Witt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Frau Dr. Beke Sinjen

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Barsbek, Mühlenkamp 66, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der Gemeindevertreter/Innen
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde

6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2023
7. Ernennung und Vereidigung der 2. stellv. Bürgermeisterin
8. Wahlen
- 8.1. Wahl eines Mitgliedes und stellv. Mitgliedes für den Haupt- u. Finanzausschuss
- 8.2. Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Haupt- u. Finanzausschuss
- 8.3. Wahl eines Mitgliedes für den Wahlprüfungsausschuss
- 8.4. Wahl eines stellv. Mitgliedes für die Zweckverbandsversammlung Am Sandberg
- 8.5. Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Geschäftsausschuss des Zweckverbandes Am Sandberg
9. Sachstandsbericht Photovoltaikfreiflächenanlage Barsbek
10. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
11. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 BARSB/BV/079/2023
12. Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis einer Photovoltaikanlage am Bauhof
13. Beratung über die Brenndauer der Straßenbeleuchtung
14. Allgemeine Neuerungen zur Vermietung Dorfgemeinschaftshaus
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der Gemeindevertreter/Innen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Timo Schlabritz, verpflichtet die neuen Gemeindevertreter, Herrn Peter Ruser und Herrn Jan-Dennis Bumann per Handschlag, die für die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Ralf Johanning und Peter Raeder nachgerückt sind.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Bürgermeister Timo Schlabritz lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nicht-öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es werden diverse Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt, u.a. zu Sprottenfahrrädern, zu den E-Ladesäulen, zum Hof Hermann vom Ende (Schneekloth-Hof) und zur Verkehrsinsel Bi'n Ramoker.

Die Fragen werden von Herrn Bürgermeister Timo Schlabritz bzw. aus der Gemeindevertretung heraus beantwortet.

Während TOP 5 läuft, um 19.42 Uhr, betritt Herr Gemeindevertreter Jörn Plischke den Raum und nimmt nunmehr an der Sitzung teil.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2023

Der Bürgermeister fragt nach, ob es Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2023 gibt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2023 wird genehmigt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Ernennung und Vereidigung der 2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Gemeindevertreterin Riecke Finck wird durch Herrn Bürgermeister Timo Schlabritz als 2. stellvertretende Bürgermeisterin ernannt. Sie wurde auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen und hat die vorgeschriebene Beteuerungsformel im Beisein der weiteren Gemeindevertreter und Gäste wiederholt.

TO-Punkt 8: Wahlen

TO-Punkt 8.1: Wahl eines Mitgliedes und stellv. Mitgliedes für den Haupt- u. Finanzausschuss

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Ralf Johanning als Gemeindevertreter ist die Neuwahl eines Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss erforderlich. Es wird Herr Gemeindevertreter Peter Ruser vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Gemeindevertreter Peter Ruser soll Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.2: Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Haupt- u. Finanzausschuss

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Ralf Johanning als Gemeindevertreter ist die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Haupt- und Finanzausschuss erforderlich. Vorgeschlagen wird Herr Gemeindevertreter Jan-Dennis Bumann. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Gemeindevertreter Jan-Dennis Bumann wird als stellvertretender Vorsitzender sowie als stellvertretendes Haupt- und Finanzausschussmitglied gewählt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8.3: Wahl eines Mitgliedes für den Wahlprüfungsausschuss

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Ralf Johanning als Gemeindevertreter ist die Neuwahl eines Ausschussmitgliedes für den Wahlprüfungsausschuss erforderlich. Es wird Herr Gemeindevertreter Jörn Plischke vorgeschlagen.

Beschluss:

Herr Gemeindevertreter Jörn Plischke wird als Mitglied des Wahlprüfungsausschusses gewählt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8.4: Wahl eines stellv. Mitgliedes für die Zweckverbandsversammlung Am Sandberg

Da Herr Ralf Johanning als Gemeindevertreter zurückgetreten ist, ist die Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Zweckverbandsversammlung Am Sandberg erforderlich. Es erfolgt der Vorschlag von Herrn Gemeindevertreter Peter Ruser. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Gemeindevertreter Peter Ruser wird zum stellvertretenden Mitglied für die Zweckverbandsversammlung Am Sandberg gewählt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.5: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Geschäftsausschuss des Zweckverbandes Am Sandberg

Bedingt dadurch, daß Herr Ralf Johanning als Gemeindevertreter zurückgetreten ist, ist die Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Geschäftsausschuss des Zweckverbandes Am Sandberg erforderlich. Es erfolgt der Vorschlag von Herrn Gemeindevertreter Steffen Lohgall. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Gemeindevertreter Steffen Lohgall wird als stellvertretendes Mitglied für den Geschäftsausschuss des Zweckverbandes Am Sandberg gewählt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Photovoltaikfreiflächenanlage Barsbek

Herr Kai Beckmann von der Firma Andresen Solar berichtet als Vertreter für Herrn Hans-Christian Andresen über den derzeitigen Stand in Sachen Photovoltaikanlage. Der positive Bescheid der Investitionsbank liegt nunmehr vor, das Verfahren kann weiter voranschreiten. Herr Bürgermeister Timo Schlabritz bedankt sich für den Vortrag und fragt nach, ob es noch Fragen zu dem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

TO-Punkt 10: Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Zunächst berichtet der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Gemeindevertreter Oliver Meyer:

Es wurde über den B-Plan Nr. 2 gesprochen sowie über Ersatzpflanzungen von Bäumen und die Ausputzung der Knicks. Es wurden keine Beschlüsse im Ausschuss gefasst.

Sodann berichtet der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport, Herr Gemeindevertreter Steffen Lohgall, Folgendes:

Es fand die Seniorenfahrt nach Kappeln statt. Diese ist gut angekommen bei den Bürgern. Als nächste Veranstaltung ist am morgigen Tag der Laternenumzug geplant. Aufgrund des vorhergesagten Wetters (Sturm) ist die Veranstaltung wahrscheinlich nicht möglich. Hier soll der nächste Tag abgewartet werden. Beschlüsse wurden im Ausschuss nicht gefasst.

Als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, berichtet Herr Gemeindevertreter Oliver Meyer, daß es aktuell nichts Neues gibt. Im nächsten Jahr wird die Doppik eingeführt. Die Zweitwohnungssteuereinnahmen haben sich in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Dies hängt mit einer ordentlichen Nachzahlung eines Zweitwohnungssteuerpflichtigen zusammen.

Zu guter Letzt verweist Herr Bürgermeister Timo Schlabritz auf seinen umfangreichen Bürgermeisterbericht, der zugeschickt wurde. Dies soll so weitergeführt werden. Weiterhin wird von ihm noch erwähnt, daß derzeit der TÜV auf den Spielplätzen unterwegs sei. Hier wird erwartet, daß da wohl auch wieder neue Aufgaben auf die Gemeinde zukommen.

TO-Punkt 11: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 Vorlage: BARSB/BV/079/2023

Der Gemeindewahlausschuss auf Amtsebene hatte am 23.05.2023 die Ergebnisse der Gemeindewahlen in den Gemeinden des Amtes Probstei (ohne die Gemeinde Schönberg) festgestellt. Die Feststellungen der Ergebnisse, die von den Wahlvorständen in den einzelnen Wahlbezirken getroffen wurden, wurden dabei nicht verändert. Hierzu bestand aus Sicht der Gemeindewahlleitung auch keinerlei Veranlassung.

Daher hatte die Gemeindewahlleitung die vom Gemeindewahlausschuss festgestellten Ergebnisse mit Bekanntmachung vom 24.05.2023 am 31.05.2023 in der Zeitung „Probsteier Herold“ veröffentlicht (rechtlich entscheidender Zeitpunkt), am 25.05.2023 zusätzlich eine Veröffentlichung auf der Website www.amt-probstei.de vorgenommen und in Übereinstimmung mit § 38 GKWG auf den zulässigen Rechtsbehelf des Einspruches hingewiesen.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach dieser Vorschrift jede oder jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets sowie die Kommunalaufsichtsbehörde binnen eines Monats nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. **Innerhalb der Einspruchsfrist, die nach § 187 Absatz 1 BGB am 01.06.2023 begann und nach § 188 Absatz 2 sowie Absatz 3 BGB mit Ablauf des 30.06.2023 endete, ist kein Einspruch gegen die Feststellung der Wahlergebnisse eingelegt worden.**

Gleichwohl hat die (neu gewählte) Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Wahlprüfungsausschuss nach Maßgabe des § 39 GKWG über die Gültigkeit der Wahl in folgender Weise zu beschließen.

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen (§ 41 GKWG).
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen (§ 42 GKWG).
4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 66 Absatz 1 GKWO in ihrer ersten Sitzung einen Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) gewählt, der die Einsprüche gegen die Wahl sowie die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen vorzuprüfen hat. Der Wahlleiter legt hierzu die bei ihm eingegangenen Einsprüche sowie die sonstigen Unterlagen über die amtliche Vorprüfung des Wahlergebnisses vor. Der Wahlprüfungsausschuss macht der Vertretung einen Vorschlag über den von ihr im Wahlprüfungsverfahren zu fassenden Beschluss.

Die Vertretung soll ihre Entscheidung unverzüglich, möglichst bereits in der zweiten Sitzung, treffen. Erstreckt sich die Ungültigkeit der Wahl nur auf einzelne Wahlkreise, ist die Wahl in den übrigen Wahlkreisen für gültig zu erklären. Soweit die Wahl für gültig erklärt wird, ist das vom Wahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis damit bestätigt (§ 66 Absatz 2 GKWO).

Einsprüche gegen die Feststellung des Wahlergebnisses wurden **nicht** erhoben. Auf der Basis der durch die Gemeindewahlleitung vorgenommenen Plausibilitätsprüfung der Wahl-niederschrift(en) sowie der sonstigen Erkenntnisse ergeben sich keine Hinweise darauf, dass die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft sein könnte. Insbesondere sind nach den Erkenntnissen der Gemeindewahlleitung bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung trifft folgende, durch den Wahlprüfungsausschuss vorgeschlagenen Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis einer Photovoltaikanlage am Bauhof

Die Firma Elektro Lehmann wurde mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für eine Photovoltaikanlage für den Bauhof beauftragt. Es ist jetzt mit einer 8 kW-Anlage geplant worden, diese sei jedoch auf bis zu 12 kW erweiterbar. Diese Photovoltaikanlagen werden derzeit durch den Kreis gefördert.

In der Gemeindevertretung entspinnt sich eine Diskussion darüber, wann diese Anlage sich amortisiert haben könnte. Da es hier bisher keine Zahlen darüber gibt, wird von Herrn Bürgermeister Timo Schlabritz vorgeschlagen, vom Amt die Stromrechnungen für den Bauhof für das letzte Jahr herauszusuchen, um dann eine Aussage über die Amortisierung abgeben zu können. Beim Bauhof seien keine baulichen Maßnahmen für die Photovoltaikanlage erforderlich.

Die Firmen sollen jetzt durch das Amt mit einer Frist vor der nächsten GV-Sitzung angeschrieben werden, damit die Unterlagen zur nächsten GV-Sitzung vorrätig sind.

Beschluss:

Das Leistungsverzeichnis soll, wie vorgelegt, zeitnah an die Firmen gesandt werden mit einer Frist bis vor der nächsten GV-Sitzung, damit die Leistungsverzeichnisse zur nächsten GV-Sitzung vorliegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung über die Brenndauer der Straßenbeleuchtung

Herr Bürgermeister Timo Schlabritz spricht die Brenndauer der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde an. Seit der letzten Gemeindevertretung laufe diese nachts durchgehend. Er fragt nach wie die anderen Gemeindevertreter dazu stehen und ob dies jetzt so bleiben solle. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über das Für und Wider. Als allgemeiner Konsens bleibt festzuhalten, dass aufgrund der geringen Stromersparnis beim Ausschalten in der Nacht die Straßenbeleuchtung durchgehend nachts durchlaufen sollte. Auf Wunsch des Bürgermeisters wird über die durchgehende Beleuchtung in der Nacht abgestimmt.

Aus der Einwohnerschaft wird noch angemerkt, daß in der Straße Op'n Dörp, nach dem Dorfanger, zu wenig Straßenlampen vorhanden sind.

Beschluss:

Die Straßenbeleuchtung soll nachts durchgehend leuchten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Allgemeine Neuerungen zur Vermietung Dorfgemeinschaftshaus

Frau Doris Knuth wird zum 31.12.2023 auf eigenen Wunsch das Arbeitsverhältnis beenden. Sie ist diejenige, die bisher für die Vermietung und die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses zuständig war.

Es ist schwer neues Personal hierfür zu finden, daher hat man über verschiedene Varianten nachgedacht. Herausgekommen ist dabei, daß ab 01.01.2024 eine Reinigungskraft für das Dorfgemeinschaftshaus und den Bauhof eingestellt werden sollte. Hierüber wird auch noch im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 19 beraten werden. Die Vermietung und Verwaltung wird zukünftig durch Familie Schlabritz vorgenommen, im Vertretungsfalle regeln dies Frau Katja Schumann und Herr Stephan Schumann.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Schlabritz erwähnt unter diesem Punkt Folgendes:

Wie bereits von Herrn Gemeindevertreter Steffen Lohgall erwähnt, habe man Bedenken gegen den Laternenumzug wegen des vorausgesagten Sturms am morgigen Tag. Im Extremfall müsse man diesen absagen oder verschieben.

Es wird hierüber diskutiert und es wird festgehalten, daß der Umzug auf keinen Fall abgesagt werden soll. Notfalls solle dieser auch ohne Spielmannszug stattfinden.

Die Tendenz geht zur Absage des Laternenumzuges, da es zu gefährlich werden könnte aufgrund des Wetters, dies wird kurzfristig bis morgen Mittag entschieden und wird dann bekanntgegeben. Man einigt sich einstimmig darauf, dann den Umzug am Freitag, 17.11.2023, auch ohne Spielmannszug stattfinden zu lassen, falls er morgen nicht planmäßig stattfinden kann. Der Bürgermeister wird sich um Musik bemühen.

Vom 23.11. bis 26.11.2023 finden wieder die Jagdtage der Pächtergemeinschaft Barsbek, ca. 35 Personen mit Treibern, in Barsbek statt.

Vor kurzem sind Herrn Hans Nissen, Frau Inge Mundt und Herr Rolf Gehrman verstorben.

Ende des öffentlichen Teils: 20.30 Uhr

gesehen:

Timo Schlabritz
- Bürgermeister -

Marion Falke-Witt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -